

Bericht über das dritte Quartal im Wirtschaftsjahr 2007/08.

Highlights

Operatives Ergebnis	Operative Geschäftsentwicklung und operativer Ausblick
Bereinigtes EBIT in ersten drei Quartalen gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 89 % auf 18,6 Mio. EUR gesteigert; EBIT-Marge von 7 % auf 14% verdoppelt	Vertragsabschluss über die Erweiterung des landesweiten LKW-Mautsystems (Phase II) in der Tschechischen Republik
Umsatz im SEC Segment in ersten drei Quartalen gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 87 % auf 84,9 Mio. EUR und EBIT um 77 % auf 15,9 Mio. EUR gesteigert	Fortsetzung der Ausschreibung für das landesweite LKW-Mautsystem in der Slowakei
Nettoguthaben auf 35,8 Mio. EUR sowie Eigenkapital auf 116,2 Mio. EUR per 31. 12. 2007 weiter erhöht	Vorläufige Beendigung der Ausschreibung für das landesweite LKW-Mautsystem in Ungarn

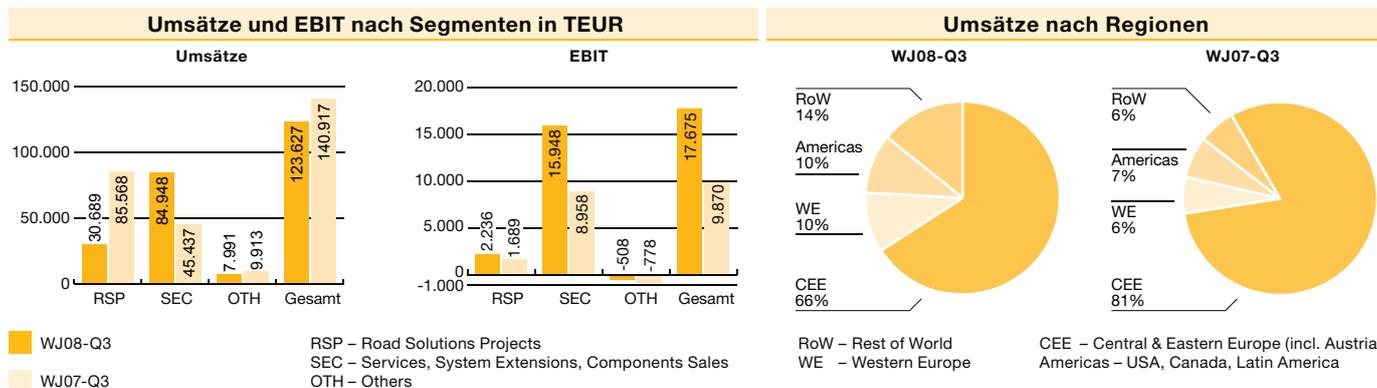
Kapsch TrafficCom Kennzahlen ¹⁾

Ertragskennzahlen (kumuliert)		WJ08-Q3	WJ07-Q3	+/- %	WJ07
Umsatz	in Mio. EUR	123,6	140,9	-12 %	198,6
EBITDA ²⁾	in Mio. EUR	21,5	13,1	65 %	30,8
EBIT	in Mio. EUR	17,7	9,9	79 %	26,9
EBIT bereinigt ²⁾	in Mio. EUR	18,6	9,9	89 %	26,9
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	21,2	11,0	91 %	27,0
Ergebnis nach Steuern	in Mio. EUR	13,8	8,4	64 %	20,3
Ergebnis je Aktie ³⁾	in EUR	1,03	0,85	21 %	2,04
Ergebnis je Aktie ³⁾ , bereinigt ²⁾	in EUR	1,11	0,85	31 %	2,04
Free Cashflow ⁴⁾	in Mio. EUR	-5,8	-18,8	-69 %	-4,3
Investitionen ⁵⁾	in Mio. EUR	-3,1	-1,8	77 %	-2,3

Bilanzkennzahlen		31. 12. 2007	31. 03. 2007	+/- %
Eigenkapital ⁶⁾	in Mio. EUR	116,2	45,6	>100 %
Nettoguthaben (+) /-verschuldung (-) ⁷⁾	in Mio. EUR	35,8	-12,5	<-100 %
Eingesetztes Kapital	in Mio. EUR	144,9	78,2	85 %
Bilanzsumme	in Mio. EUR	285,5	227,2	26 %
Mitarbeiter zum Stichtag		793	774	2 %

Börsenkennzahlen im Überblick ⁸⁾		WJ08-Q3	Daten zur Aktie/Finanzkalender
Emissionspreis je Aktie am 25. 06. 2007	in EUR	32,0	Börseplatz/ISIN Wien, Prime Market/AT000KAPSCH9
Anzahl der Aktien zum 31. 12. 2007	in Mio.	12,2	Börse-Kürzel KTCG, (Reuters) KTCG.VI (Bloomberg) KTCG AV
Streubesitz zum 31. 12. 2007	in %	30,3	18. 06. 2008 Ergebnis WJ08
Schlusskurs der Aktie zum 31. 12. 2007	in EUR	34,9	10. 07. 2008 Ordentliche Hauptversammlung
Börsekaptalisierung zum 31. 12. 2007	in Mio. EUR	426,3	

- 1) beinhaltet ausschließlich fortgeführte Geschäftsbereiche
 2) bereinigt um nicht wiederkehrende Aufwendungen und Erträge (siehe dazu Punkt 11 der Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zum 31. 12. 2007)
 3) Ergebnis je Aktie im WJ08-Q3 bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien, im WJ07-Q3 bezogen auf 10,0 Mio. ausstehende Aktien
 4) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Akquisitionen und Wertpapiere)
 5) Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Akquisitionen und Wertpapiere)
 6) inkl. Anteile in Fremdbesitz
 7) exkl. langfristige Wertpapiere (siehe dazu Punkt 6 der Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zum 31. 12. 2007)
 8) Zusätzliche Börsenkennzahlen siehe Seite 8



Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Chief Executive Officer

Erwin Toplak, Chief Operating Officer

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ich freue mich, Ihnen berichten zu können, dass Kapsch TrafficCom in den ersten drei Quartalen des laufenden Wirtschaftsjahres 2007/08 das bereinigte EBIT deutlich steigern konnte: Mit 18,6 Mio. EUR lag es um 89 % über dem Vergleichswert des Vorjahres von 9,9 Mio. EUR. Die Volatilität, der das Projektgeschäft und damit insbesondere das Segment Road Solution Projects (RSP) unterliegt, sowie nicht vergebene Großprojekte führten in den ersten neun Monaten des Wirtschaftsjahres 2007/08 zu einem rückläufigen Umsatz, der mit 123,6 Mio. EUR um 12 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres von 140,9 Mio. EUR lag. Besonders erfreulich ist jedoch die Verdoppelung der EBIT-Marge, die von 7 % in den ersten drei Quartalen des Vorjahres auf 14 % in den ersten drei Quartalen des laufenden Wirtschaftsjahres gesteigert werden konnte.

Während der Umsatz im RSP Segment in den ersten drei Quartalen des laufenden Wirtschaftsjahres 2007/08 mit 30,7 Mio. EUR deutlich unter dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres von 85,6 Mio. EUR lag, konnten wir im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) eine sehr erfreuliche Entwicklung erzielen. So ist es gelungen, in den ersten neun Monaten den Umsatz von 45,4 Mio. EUR um 87 % auf 84,9 Mio. EUR und das bereinigte EBIT von 9,0 Mio. EUR um 77 % auf 15,9 Mio. EUR zu steigern. Dies war vor allem auf die wiederkehrenden Umsätze aus dem technischen und kommerziellen Betrieb des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik sowie auf ein hohes Volumen an Komponenten-Verkäufen (Components Sales) zurückzuführen.

Bereinigtes EBIT in ersten drei Quartalen gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 89% auf 18,6 Mio. EUR gesteigert; EBIT-Marge mit 7% auf 14% verdoppelt

Umsatz im SEC Segment in ersten drei Quartalen gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 87% auf 84,9 Mio. EUR und EBIT um 77% auf 15,9 Mio. EUR gesteigert

Solide stellt sich das Bilanzbild dar. So haben wir die die Nettoverschuldung von 12,5 Mio. EUR per 31. März 2007 in ein Nettoguthaben von 35,8 Mio. EUR zum Stichtag 31. Dezember 2007 gedreht und gleichzeitig das Eigenkapital auf 116,2 Mio. EUR (31. März 2007: 45,6 Mio. EUR) erhöht. Damit verfügte die Gesellschaft zum Stichtag 31. Dezember 2007 über eine Eigenkapitalquote von 40,7 % (31. März 2007: 20,1 %).

Am 28. Dezember 2007 konnten wir mit der Unterzeichnung eines neuen Vertragszusatzes zum Vertrag über die Lieferung und zum Vertrag über den Betrieb des auf Mikrowellen-Technologie basierenden Mautsystems in der Tschechischen Republik die Verhandlungen zwischen dem tschechischen Verkehrsministerium (CZ MoT) und dem von Kapsch TrafficCom angeführten Konsortium (Kapsch-Konsortium) finalisieren. Der Vertragszusatz konkretisiert den Inhalt der Phase II der Errichtung des elektronischen LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik in dem Sinne, dass das System anstatt auf ursprünglich geplant rund 1.000 km Straßen der ersten Ordnung nunmehr auf rund 1.000 km Autobahnen und Schnellstraßen erweitert wird, mit deren Ausbau bis Ende des Jahres 2017 begonnen werden wird.

Bis zum 1. Jänner 2008 hat das Kapsch-Konsortium insgesamt bereits 37 Mautbrücken auf ungefähr 180 km Straßen der ersten Ordnung in Betrieb gesetzt. Dabei handelt es sich um Abschnitte, die im Wesentlichen vom internationalen Transit-Verkehr benutzt werden.

Entsprechend der gegenwärtigen Planung des CZ MoT soll mit 1. Jänner 2009 die fahrleistungsabhängige Bemaunung auf Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen ausgeweitet werden. Kapsch TrafficCom Construction & Realisation, Lieferant des Mautsystems in der Tschechischen Republik, wird daher die Anpassungen des bestehenden Mautsystems vornehmen und die Lieferung weiterer 350.000 On-Board Units (OBUs) sicherstellen.

Im Zuge der erweiterten Nutzung des bestehenden Mautsystems wurde das Kapsch-Konsortium sowohl mit der Implementierung der technologischen Schnittstelle für eine zukünftige satellitengestützte Mauteinhebung auf Straßen der 1., 2. und 3. Ordnung als auch mit der Lieferung der Schnittstelle für telematische Applikationen und der Implementierung der Applikation der Linien-Verkehrsregelung auf der Autobahn D1 beauftragt. Ferner wurde der Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen auf 10 Jahre verlängert.

Der gesamte Umfang dieser Zusatzlieferungen seitens des Kapsch-Konsortiums wird ungefähr 3 Mrd. CZK betragen, wobei sich daran zu einem großen Teil tschechische Sublieferanten beteiligen werden.

Hinsichtlich des landesweiten LKW-Mautsystems in der Slowakei darf ich berichten, dass das Verfahren nach der Behandlung von zwei Einsprüchen nunmehr fortgesetzt wird. Ausgeschrieben ist die Errichtung eines elektronischen Multi-Lane Free-Flow (MLFF) Mautsystems samt 13-jährigem Betrieb für die Gebühreneinhebung von Fahrzeugen über 3,5 Tonnen auf einem Straßennetz von rund 2.400 km mit Inbetriebsetzung am 1. Jänner 2009. Die Vorlegung der Angebote und Angebotseröffnung soll am 13. März 2008 erfolgen. Eine Entscheidung ist für Ende April 2008 angekündigt.

Nettoguthaben auf 35,8 Mio. EUR sowie Eigenkapital auf 116,2 Mio. EUR per 31. 12. 2007 weiter erhöht

Vertragsabschluss über die Erweiterung des landesweiten LKW-Mautsystems (Phase II) in der Tschechischen Republik

Fortsetzung der Ausschreibung für das landesweite LKW-Mautsystem in der Slowakei

Am 21. Dezember 2007 wurden wir vom Auftraggeber Közlekedésfejlesztési Koordinációs Központ (KKK) offiziell darüber informiert, dass das Auswahlverfahren für die Lieferung und den Betrieb des elektronischen Mautsystems in Ungarn aufgehoben wurde. Diese Aufhebung erfolgte, nachdem wir uns gemeinsam mit zwei weiteren Bieterkonsortien bereits erfolgreich präqualifiziert hatten. Wir waren bereit, das Angebot zum geforderten Termin abzugeben. Nach unserer gegenwärtigen Einschätzung handelt es sich bei der Aufhebung des Auswahlverfahrens um eine zeitliche Verschiebung, voraussichtlich verbunden mit einer inhaltlichen Veränderung der Ausschreibung, nicht jedoch um eine definitive Absage.

Unter Zugrundelegung einer positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und basierend auf dem weltweit steigenden Interesse an Mautlösungen und Verkehrstelematik blicken wir durchaus optimistisch in die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Vorläufige Beendigung der Ausschreibung für das landesweite LKW-Mautsystem in Ungarn

Optimistischer Blick in die Zukunft

Ergebnis- und Bilanzanalyse.

Umsatz- und Ergebnissituation

In den ersten drei Quartalen des laufenden Wirtschaftsjahres 2007/08 erreichte der Umsatz 123,6 Mio. EUR und lag damit um 12 % unter dem Vergleichswert der ersten drei Quartale des Vorjahres von 140,9 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist auf die Volatilität des Projektgeschäftes und damit insbesondere auf die Entwicklung im Segment Road Solution Projects (RSP) zurückzuführen, wie die Segmentanalyse zeigt.

Die Umsatzentwicklung nach Segmenten stellte sich in den ersten neun Monaten demnach wie folgt dar:

- Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) hat Kapsch TrafficCom aufgrund des zunehmend wachsenden Geschäftsvolumens den Umsatz wesentlich gesteigert. Dieser lag mit 84,9 Mio. EUR um 87 % über dem Vergleichswert der ersten neun Monate des Vorjahres von 45,4 Mio. EUR. Der erfolgreiche technische und kommerzielle Betrieb des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik und der signifikant gestiegene Verkauf von Komponenten, insbesondere von On-Board Units (OBUs) haben wesentlich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. So konnten wir in den ersten drei Quartalen des laufenden Wirtschaftsjahres mit 1,61 Mio. On-Board Units (OBUs) das gesamte Vorjahresvolumen von 1,18 Mio. OBUs bereits um 38 % überschreiten.
- Der Umsatz im Segment Road Solution Projects (RSP) in den ersten drei Quartalen 2007/08 reduzierte sich von 85,6 Mio. EUR auf 30,7 Mio. EUR. Im Vorjahreswert sind allerdings Umsätze im Zusammenhang mit der Errichtung der Phase I des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik in Höhe von 79,0 Mio. EUR enthalten, während im laufenden Wirtschaftsjahr im RSP Segment Umsätze von 14,5 Mio. EUR in der Tschechischen Republik erzielt wurden. Zudem befinden sich anstehende Großprojekte in Zentral- und Osteuropa (CEE) durch zeitliche Verschiebungen noch in der Angebotsphase oder in Vorbereitung einer neuen Ausschreibung.
- Im Segment Others (OTH) ging der Umsatz von 9,9 Mio. EUR im Vorjahr um 19,2 % auf 8,0 Mio. EUR zurück.

In den ersten drei Quartalen 2007/08 konnte Kapsch TrafficCom das EBIT um 79 % von 9,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 17,7 Mio. EUR, bereinigt um die nicht wiederkehrenden Aufwendungen sogar um 89 % von 9,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 18,6 Mio. EUR steigern. Diese Steigerung resultierte in einer deutlich verbesserten Rentabilität, wobei die EBIT-Marge von 7 % auf 14 % verdoppelt werden konnte. Insgesamt stellt sich die Ergebnisentwicklung nach Segmenten wie folgt dar:

- In den ersten drei Quartalen 2007/08 konnte das Segment SEC das EBIT im angestrebten Umfang von 9,0 Mio. EUR im Vorjahr um 77 % auf 15,9 Mio. EUR steigern.
- Im Segment RSP konnte das EBIT von 1,7 Mio. im Vorjahr um 29 % auf 2,2 Mio. EUR gesteigert werden.
- Mit einer Verbesserung von -0,8 Mio. EUR im Vorjahr auf -0,5 Mio. EUR hat auch das Segment OTH die EBIT-Entwicklung leicht positiv beeinflusst.

Ebenfalls deutlich gesteigert hat Kapsch TrafficCom das Ergebnis nach Steuern, das mit 13,8 Mio. EUR um 64 % über dem Vergleichswert des Vorjahres in Höhe von 8,4 Mio. EUR lag. Darin enthalten sind Aufwendungen für Ertragssteuern in Höhe von 7,4 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres von 2,7 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist zu einem Teil das Resultat der deutlichen Ergebnisverbesserung. Die überproportionale Steuerquote ist aber auch auf spezielle lokale Regelungen in einer Tochtergesellschaft (steuerrechtliche Ergebnisse weichen vom Ergebnis nach IFRS ab) zurückzuführen.

Vermögenslage und Geldfluss

Bei einer Bilanzsumme von 285,5 Mio. EUR (zum 31. Dezember 2007) und einem Eigenkapital von 116,2 Mio. EUR (zum 31. Dezember 2007) wies die Gesellschaft zum 31. Dezember 2007 eine Eigenkapitalquote von 40,7 % (31. März 2007: 20,1 %) auf. Durch den Börsengang, der mit 26. Juni 2007 erfolgte, flossen dem Unternehmen nach Abzug aller damit im Zusammenhang stehenden Ausgaben in etwa 65 Mio. EUR zu, die die Liquiditätssituation verbesserten. Die Nettoverschuldung per 31. März 2007 von 12,5 Mio. EUR konnte in ein Nettoguthaben von 35,8 Mio. EUR per 31. Dezember 2007 gedreht werden, insbesondere da die erste Teilzahlung aus der Errichtung des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik (Phase I) in Höhe von 25 % (30,8 Mio. EUR) mit 1. Oktober 2007 erfolgte. Mit der nächsten Zahlung in Höhe von weiteren 25 % ist gemäß dem vereinbartem Zahlungsplan Ende September 2008 zu rechnen. Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von – 2,6 Mio. EUR nach – 17,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres entwickelte sich positiv, obwohl Nettoszahlungen von Ertragssteuern in Höhe von 5,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von 0,9 Mio. EUR enthalten sind.

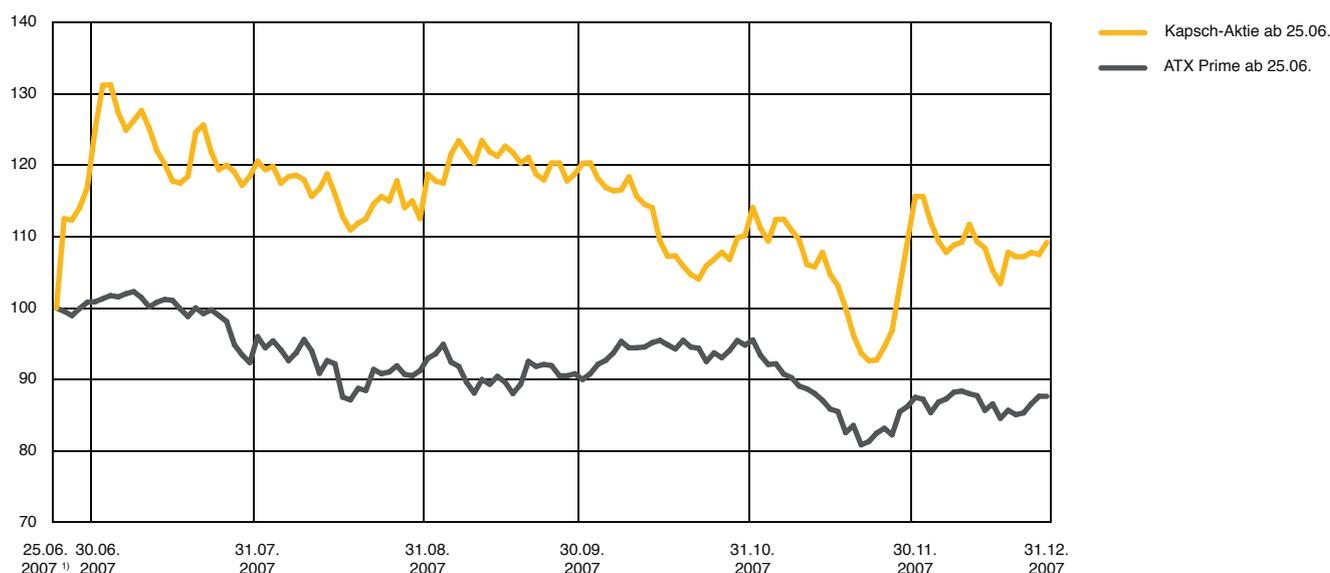
Zum Stichtag stehen der Gesellschaft liquide Mittel samt kurzfristig veranlagter finanzieller Vermögenswerte in Höhe von 64,4 Mio. EUR zur Verfügung. Diese Liquiditätsreserve dient zur Finanzierung künftiger Projekte sowie für etwaige strategische Akquisitionen.

Die Kapsch TrafficCom Aktie.

Der Schlusskurs der Aktie der Kapsch TrafficCom AG lag im Vorquartal (WJ08-Q2 per 30. September 2007) bei 38,49 EUR und somit um 20,3 % über dem Emissionspreis je Aktie von 32 EUR bei der Börseneinführung am 26. Juni 2007. Mit Beginn des dritten Quartals 2007/08 (WJ08-Q3) musste die Aktie aufgrund der generellen Kapitalmarktsituation Kursverluste hinnehmen und notierte am 20. November 2007 erstmals unter dem Emissionspreis bei der Börseneinführung. Bis zum 5. Dezember 2007 stieg der Kurs wieder bis auf 35,85 EUR (Schlusskurs) und schloss das dritte Quartal (WJ08-Q3 per 31. Dezember 2007) bei 34,94 EUR (Schlusskurs). Damit lag die Aktie um rund 11,1 % unter dem Schlusskurs im Vorquartal. Seit der Börseneinführung erzielte die Aktie einen Kursanstieg von 9,2 %, zum Stichtag 31. Dezember 2007, während der ATX Prime im gleichen Zeitraum um rund 12,4 % nachgab.

Basierend auf dem Schlusskurs der Aktie am 31. Dezember 2007 von 34,94 EUR weist Kapsch TrafficCom bei einer unveränderten Aktienzahl von 12,2 Mio. Stück eine Börsenkapitalisierung von 426,3 Mio. EUR aus. Die Aktionärsstruktur hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert: 30,3 % der Anteile befanden sich im Streubesitz, die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hielt weiterhin 69,7 %. Schroder Investment Management Limited teilte mit, dass sie zum 15. August 2007 5,12 % der Stimmrechte an der Kapsch TrafficCom AG hielt.

Kursentwicklung im WJ08-Q3 und seit IPO (Kapsch TrafficCom AG und ATX Prime)



1) Emissionspreis je Aktie am 25. Juni 2007 und Schlusswert ATX Prime am 25. Juni 2007 jeweils auf 100 indiziert

Börsekennzahlen im WJ08-Q3 und seit IPO					
Emissionspreis je Aktie am 25. 06. 2007	in EUR	32,00	Höchst-Schlusskurs 01. 10. 2007	in EUR	38,50
Schlusskurs der Aktie zum 30. 09. 2007	in EUR	38,49	Tiefst-Schlusskurs 22. 11. 2007	in EUR	29,64
Schlusskurs der Aktie zum 31. 12. 2007	in EUR	34,94	Höchster Kurs (Intraday) 01. 10. 2007	in EUR	38,50
Performance der Aktie im WJ08-Q3	in %	-11,1	Tiefster Kurs (Intraday) 20. 11. 2007	in EUR	28,52
Performance der Aktie seit IPO	in %	+9,2	Ø tägliches Handelsvolumen im WJ08-Q3 ¹⁾	in Stück	25.194
Performance ATX Prime im WJ08-Q3	in %	-2,6	Streubesitz zum 31. 12. 2007	in %	30,3
Performance ATX Prime seit Kapsch TrafficCom IPO	in %	-12,4	Börsenkapitalisierung zum 31. 12. 2007	in Mio. EUR	426,3

1) Doppelzählung

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 31. 12. 2007 (ungeprüft).

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Beträge in TEUR

	Erläuterung	WJ08-Q3	WJ07-Q3	WJ08-Q3 kum.	WJ07-Q3 kum.
Fortgeführte Geschäftsbereiche					
UMSATZERLÖSE	(4)	54.828	68.281	123.627	140.917
Sonstige betriebliche Erträge		3.207	360	3.901	303
Veränderung des Bestands an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		-11.009	1.986	-77	2.923
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-14.239	-46.183	-52.398	-85.622
Personalaufwand		-12.075	-10.886	-33.553	-28.655
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-965	-1.138	-2.911	-3.182
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.803	-8.130	-20.914	-16.815
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(4,11)	10.945	4.290	17.675	9.870
Finanzierungserträge		3.937	1.633	8.093	2.433
Finanzierungskosten		2.242	684	4.495	1.259
Finanzergebnis – netto		1.695	949	3.599	1.174
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-20	0	-51	0
Ergebnis vor Steuern		12.620	5.239	21.223	11.043
Ertragssteuern	(12)	-5.139	-1.120	-7.447	-2.650
Periodenergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche nach Steuern		7.481	4.119	13.776	8.394
Aufgegebene Geschäftsbereiche					
Periodenverlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(15)	0	-713	0	-1.017
Periodenergebnis		7.481	3.406	13.776	7.377
Zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		7.119	5.211	12.584	7.475
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		362	-1.805	1.192	-98
		7.481	3.406	13.776	7.377
Ergebnis je Aktie aus dem Periodengewinn der fortgeführten Geschäftsbereiche, der den Anteilseigner der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR je Aktie)	(13)	0,58	0,59	1,03	0,85

Ergebnis je Aktie im WJ08-Q3 bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien, im WJ07-Q3 bezogen auf 10,0 Mio. ausstehende Aktien.
Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Bilanz

Alle Beträge in TEUR

AKTIVA	Erläuterung	31. Dez. 2007	31. März 2007
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(5)	6.350	6.148
Immaterielles Anlagevermögen	(5)	8.732	9.269
Anteile an assoziierten Unternehmen		0	254
Sonstige Finanzanlagen und Beteiligungen		3.534	3.619
Andere langfristige Vermögenswerte		66.714	81.694
Latente Steueransprüche		7.792	8.660
		93.122	109.644
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		22.051	19.900
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		105.863	77.460
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(6)	9.538	0
Liquide Mittel		54.941	20.183
		192.392	117.543
SUMME AKTIVA		285.514	227.187
PASSIVA			
Eigenkapital			
Grundkapital	(7)	12.200	10.000
Kapitalrücklage		70.648	5.325
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-1	914
Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren		-178	-114
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		31.899	29.130
		114.568	45.256
Minderheitenanteile		1.617	340
Summe Eigenkapital		116.185	45.595
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(8)	12.307	10.523
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(9)	14.266	14.552
Langfristige Rückstellungen	(10)	1.634	1.684
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		32.691	26.886
Latente Steuerschulden		2.112	2.466
		63.009	56.111
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		33.964	40.524
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		37.083	42.249
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		6.178	5.123
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(8)	16.407	22.124
Kurzfristige Rückstellungen	(10)	12.689	15.462
		106.320	125.481
Summe Verbindlichkeiten		169.330	181.592
SUMME PASSIVA		285.514	227.187

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar					Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrechnung	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste aus Wert- papieren	Konzern bilanz gewinn und andere Rücklagen		
Stand 1. April 2007	10.000	5.325	914	-114	29.130	340	45.595
Währungsumrechnungsdifferenzen			-915			86	-830
Zeitwertgewinne/-verluste (nach Steuern)				-64			-64
<i>Direkt im Eigenkapital erfasste Nettoerträge/-aufwendungen</i>			-915	-64		86	-894
Kapitalerhöhung im Zuge des Börseganges	2.200						2.200
Agio aus dem Börsegang abzügl. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsegang		65.323					65.323
Effekte aus Unternehmens- zusammenschlüssen					185		185
Dividende für 2006/07					-10.000		-10.000
Konzernergebnis					12.584	1.192	13.776
Stand 31. Dezember 2007	12.200	70.648	-1	-178	31.899	1.617	116.185
Stand 1. April 2006	10.000	5.325	1.272	-57	21.722	789	39.051
Währungsumrechnungsdifferenzen			111			-31	80
Zeitwertgewinne/-verluste (nach Steuern)				0			0
<i>Direkt im Eigenkapital erfasste Nettoerträge/-aufwendungen</i>			111	0		-31	80
Erwerb Minderheitenanteil					-716	-280	-996
Dividende für 2005/06					-10.000	0	-10.000
Konzernergebnis					7.475	-98	7.377
Stand 31. Dezember 2006	10.000	5.325	1.383	-57	18.480	381	35.512

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG - Konsolidierte Geldflussrechnung

Alle Beträge in TEUR

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	WJ08-Q3	WJ07-Q3	WJ08-Q3 kum.	WJ07-Q3 kum.
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	10.945	4.290	17.675	9.870
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	965	1.138	2.911	3.182
Erhöhung bzw. Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-68	-37	-287	-62
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1	-15	-50	17
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Forderungen	-2.783	0	17.327	0
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.148	231	5.069	335
Sonstige (netto)	215	387	262	-317
	12.423	5.993	42.906	13.025
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	-914	-64.666	-28.402	-89.558
Zu-/Abnahme der Vorräte	11.341	-269	-2.151	-4.094
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-1.837	46.766	-5.226	66.346
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	171	-123	-2.773	-172
	8.761	-18.292	-38.553	-27.478
Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit	21.184	-12.298	4.354	-14.453
Zinseinnahmen	532	218	1.139	708
Zinsausgaben	-289	-494	-2.242	-957
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-4.726	-959	-5.879	-863
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	16.701	-13.533	-2.628	-15.565
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	-676	0	-1.507
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit – gesamt	16.701	-14.209	-2.628	-17.072
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-591	-556	-2.446	-1.492
Ankauf von immateriellem Anlagevermögen	-550	21	-696	-285
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	0	0	-30.000	-4
Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften (abzüglich der liquiden Mittel dieser Gesellschaft)	-35	0	-70	-1.880
Zahlungen für den Erwerb einer Minderheitenbeteiligung	0	0	0	-996
Zahlungen für den Erwerb von Anteilen an at-equity-konsolidierten Gesellschaften	0	-18	0	-18
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	54	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	81	135	635	331
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren	20.000	0	20.000	126
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	18.905	-418	-12.522	-4.218
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit – aufgegebene Geschäftsbereiche	0	157	0	427
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit – gesamt	18.905	-261	-12.522	-3.791

	WJ08-Q3	WJ07-Q3	WJ08-Q3 kum.	WJ07-Q3 kum.
Finanzierungstätigkeit				
Gesellschafterzuschüsse	0	0	0	0
Kapitalerhöhung	0	0	2.200	0
Agio aus dem Börsegang abzügl. Börsegang-Kosten	-56	0	65.323	0
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	-6.500	0	-13.500	-6.500
Zu-/Abnahme sonstiger langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-3.955	97	1.785	293
Zu-/Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.374	3.485	-5.716	8.940
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-9.137	3.581	50.091	2.733
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit - aufgegebenen Geschäftsbereiche	0	0	0	-233
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit – gesamt	-9.137	3.581	50.091	2.500
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	26.470	-10.888	34.941	-18.363
Entwicklung des Finanzmittelbestands				
Anfangsbestand	28.651	38.804	20.183	46.725
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	26.470	-10.888	34.941	-18.363
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-180	284	-184	-163
Endbestand	54.941	28.200	54.941	28.200

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht

1. Allgemeine Informationen

Der Kapsch TrafficCom Konzern ist vor allem im Bereich „Verkehrstelematik“ tätig. Es bestehen Beteiligungen im Inland und Ausland. Der Konzern ist weltweit tätig. Sitz der Muttergesellschaft ist Wien.

Für die Finanzberichterstattung wird die Geschäftstätigkeit des Kapsch TrafficCom-Konzerns in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von Verkehrstelematik-Lösungen für den Straßenbereich.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und technischer sowie kommerzieller Betrieb) und Komponenten im Bereich Verkehrstelematik.

Das Segment Others umfasst das Nichtkerngeschäft und befasst sich mit Engineering-Lösungen, elektronischer Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden einschließlich Audio-Lösungen und Systemen für die österreichische E-Card.

2. Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 31. Dezember 2007 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2007 zu lesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2007 und in diesem beschrieben.

Zur Gewährleistung eines besseren Ausweises wurden einzelne Posten in den Vergleichszahlen umgegliedert.

4. Segmentinformation

- RSP = Road Solution Projects
- SEC = Services, System Extensions, Components Sales
- OTH = Others

Primäres Berichtsformat – Geschäftssegmente

aus fortgeführten Geschäftsbereichen – in TEUR

WJ08-Q3 kum.	RSP	SEC	OTH	Konzern
Gesamterlöse	30.689	84.948	7.991	123.627
Betriebsergebnis	2.236	15.948	-508	17.675
WJ07-Q3 kum.	RSP	SEC	OTH	Konzern
Gesamterlöse	85.568	45.437	9.913	140.917
Betriebsergebnis	1.689	8.958	-778	9.870

5. Investitionen

	Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen
Alle Beträge in TEUR	
Buchwert zum 1. April 2007	15.417
Zugänge	2.665
Änderung des Konsolidierungskreises	477
Abgänge	-635
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-2.626
Währungsumrechnungsdifferenzen	-216
Buchwert zum 31. Dezember 2007	15.081
Buchwert zum 1. April 2006	15.427
Zugänge	3.907
Änderung des Konsolidierungskreises	488
Abgänge	-29
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-3.496
Währungsumrechnungsdifferenzen	86
Buchwert zum 31. Dezember 2006	16.384

6. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Im Juli 2007 kaufte die Kapsch TrafficCom AG Wertpapiere im Wert von 30 Mio. EUR, die als zur Veräußerung gehaltene Wertpapiere klassifiziert wurden. Im abgelaufenen Quartal wurden davon Wertpapiere im Wert von 20 Mio. EUR verkauft und als Festgeld veranlagt.

7. Eigenkapital

Die Gesellschaft hat im Rahmen des Börseganges 2,2 Mio. neue, auf Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien ausgegeben. Der Emissionspreis je Aktie betrug 32 EUR. Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 EUR. Insgesamt sind 12,2 Mio Aktien ausgegeben, davon befinden sich 3,7 Mio im Streubesitz. Das Grundkapital beträgt 12,2 Mio. EUR.

8. Finanzverbindlichkeiten

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2007	31. März 2007	31. Dez. 2006	31. März 2006
Langfristig	12.307	10.523	1.011	1.204
Kurzfristig	16.407	22.124	17.461	8.299
Gesamt	28.714	32.646	18.472	9.503

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Stand 1. April 2007	32.646
Zugänge	10.812
Rückzahlungen	-14.744
Währungsumrechnungsdifferenzen	0
Stand 31. Dezember 2007	28.714
Stand 1. April 2006	9.503
Zugänge	8.972
Rückzahlungen	-3
Währungsumrechnungsdifferenzen	0
Stand 31. Dezember 2006	18.472

9. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2007	31. März 2007	31. Dez. 2006	31. März 2006
Anwartschaft auf Abfertigung	5.131	5.305	5.906	5.979
Ansprüche für Altersvorsorge	9.135	9.247	9.248	9.237
Gesamt	14.266	14.552	15.154	15.216

Anwartschaft auf Abfertigung:

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

Ansprüche für Altersvorsorge:

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind nicht durch externe Deckungsmittel (Fonds) gesichert. Für Mitarbeiter des Konzern werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

10. Rückstellungen

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2007	31. März 2007	31. Dez. 2006	31. März 2006
Langfristige Rückstellungen	1.634	1.684	1.813	1.796
Kurzfristige Rückstellungen	12.689	15.462	6.797	7.223
Gesamt	14.323	17.146	8.610	9.020

WJ08-Q3

Alle Beträge in TEUR	01. April 2007	Änderung des Konsoli- dierungs- kreises	Verwen- dung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrech- nungsdiffe- renzen	31. Dezember 2007
Jubiläumsgeldverpflichtungen	457	19	-31	13	0	458
Kosten für die Stilllegung und die Nachsorge	1.227	0	-46	0	-5	1.176
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.684	19	-77	13	-5	1.634
Gewährleistungen	4.165	0	0	0	-21	4.143
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	881	0	0	142	0	1.023
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	2.881	6	-1.896	2.450	133	3.574
Sonstige	7.535	0	-6.698	3.065	46	3.948
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	15.462	7	-8.594	5.657	157	12.689
Gesamt	17.146	26	-8.671	5.670	152	14.323

Der Grund für den Rückgang der Rückstellungen ist auf die geänderten Projektfortschritte und die damit verbundenen Projektrisiken zurückzuführen.

WJ07-Q3

Alle Beträge in TEUR	01. April 2006	Änderung des Konsoli- dierungs- kreises	Verwen- dung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrech- nungsdiffe- renzen	31. Dezember 2006
Jubiläumsgeldverpflichtungen	620	8	-44	0	0	584
Kosten für die Stilllegung und die Nachsorge	1.176	99	-46	0	0	1.229
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.796	107	-90	0	0	1.813
Gewährleistungen	3.711	0	-70	0	96	3.738
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	793	0	-170	0	0	623
Sonstige	2.719	0	-641	358	0	2.436
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	7.223	0	-881	358	96	6.797
Gesamt	9.020	107	-970	358	96	8.610

11. Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das 3. Quartal des WJ08 beinhaltet Einmalkosten aus dem Börsegang in Höhe von TEUR 963. Es gab keine vergleichbaren Aufwendungen im 3. Quartal des WJ07.

12. Ertragssteuern

Aufwendungen für Ertragssteuern werden vom Management nach bestmöglicher Schätzung auf Basis des zu erwartenden gewichteten Durchschnittssteuersatz für das Wirtschaftsjahr berechnet. Der geschätzte Steuersatz für das 3. Quartal des WJ08 beträgt 35% (der geschätzte Steuersatz für das 3. Quartal des WJ07 betrug 24%). Dieser Unterschied ergibt sich, weil in einer Tochtergesellschaft bestimmte bilanzielle Vorsorgen (Rückstellungen, Abgrenzungen) nach lokaler steuerlicher Vorschrift nicht in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden können und somit eine entsprechende Erhöhung der Steuerquote bewirken.

13. Ergebnis je Aktie

Das den Eigentümern zurechenbare Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen stellt sich wie folgt dar:

	WJ08-Q3 kum.	WJ07-Q3 kum.
Den Anteilseigner zurechenbarer Periodengewinn der Gesellschaft aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in EUR je Aktie)	1,03	0,85
Den Anteilseigner zurechenbarer Periodengewinn der Gesellschaft aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (in EUR je Aktie)	0,00	-0,10

Ergebnis je Aktie im WJ08-Q3 bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien, im WJ07-Q3 bezogen auf 10,0 Mio. ausstehende Aktien.

14. Dividendenzahlungen

In der Hauptversammlung am 5. Juni 2007 beschloss der Gesellschafter des Mutterunternehmens Kapsch TrafficCom AG, Wien, die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2006/07 in Höhe von TEUR 10.000. Im aktuellen Wirtschaftsjahr wurde diese Dividende gemeinsam mit der restlichen Dividende für das Geschäftsjahr 2005/06 (in Höhe von TEUR 3.500) zur Gänze bezahlt.

15. Aufgegebene Geschäftsbereiche

Mit Wirksamkeit zum 8. März 2007 veräußerte die Kapsch TrafficCom AG das Produktportfolio „Mobile Bahnkommunikation auf GSM-R Technologie“ an Funkwerk Systems Austria GmbH, Wien, im Wege eines Asset-Deals. Die Aktivitäten in diesem Geschäftsbereich waren Teil des Segment „Services, System Extensions and Components Sales“.

Infolge des Verkaufs wendete der Konzern IFRS 5 im Konzernabschluss zum 31. März 2007 an.

Alle Beträge in TEUR	WJ08-Q3	WJ07-Q3	WJ08-Q3 kum.	WJ07-Q3 kum.
(a) Analyse des Ergebnisses der aufgegebenen Geschäftsbereiche				
Umsatzerlöse	0	1.149	0	4.307
Aufwendungen	0	-1.863	0	-5.324
Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen – vor und nach Steuern	0	-713	0	-1.017
(b) Zahlungsströme aus aufgegebenen Geschäftsbereichen				
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	0	-676	0	-1.507
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	0	157	0	427
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	-233
Nettogeldfluss, gesamt	0	-519	0	-1.313

16. Unternehmenszusammenschlüsse

Mit Aktienkaufvertrag vom 26. April 2007 erwarb der Konzern 100 % der Aktien der VTI Industrial (Pty) Ltd, Germiston, Südafrika. Die vorläufig ermittelten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus dieser Akquisition stellen sich wie folgt dar:

VTI Industrial (Pty) Ltd

Alle Beträge in TEUR

Bezahlter Kaufpreis	209
Marktwert der erworbenen Gesellschaft	209
Firmenwert	0

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	beizulegender Zeitwert	Buchwert des Verkäufers
Alle Beträge in TEUR		
Immaterielle Vermögenswerte	145	0
Sachanlagen	2	2
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	70	70
Liquide Mittel	46	46
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-54	-54
Erworbenes Nettovermögen	209	64

Mit Abtretungsvertrag vom 5. Dezember 2007 erwarb der Konzern weitere 50 % der Anteile der ArtiBrain Software Entwicklungsgesellschaft mbH, Wien und besitzt somit 100 % der Anteile. Die ermittelten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus dieser Akquisition stellen sich wie folgt dar:

ArtiBrain Software Entwicklungsgesellschaft mbH, Wien

Alle Beträge in TEUR

Bezahlter Kaufpreis inkl. historische Gründungskosten (387,5 TEUR)	488
Marktwert der erworbenen Gesellschaft	488
Firmenwert	0

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	beizulegender Zeitwert	Buchwert des Verkäufers
Alle Beträge in TEUR		
Immaterielle Vermögenswerte	453	371
Sachanlagen	18	18
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	294	294
Liquide Mittel	65	65
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-343	-343
Erworbenes Nettovermögen	488	406

17. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten des Konzerns resultieren vor allem aus den Großprojekten im Bereich Verkehrstelematik. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Haftrücklässe, Bankgarantien, Performance- und bid-Bonds, Bürgschaften und Garantieübernahmen gegenüber Dritten für Tochterunternehmen.

Die Eventualverbindlichkeiten und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR

Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien	31. Dez. 2007	31. März 2007
City Highway Santiago	1.812	15.358
City Highway Sydney und Melbourne	1.854	7.901
	3.665	23.259
Performance, bid und sonstige bonds		
LKW-Mautsystem Österreich	12.500	12.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	48.413	89.424
Mautsystem Neuseeland	2.091	0
Sonstige	749	4.658
	63.753	106.582
Bankgarantien	1.859	12.179
Bürgschaften	27	30
	1.886	12.209
Gesamt	69.304	142.050

Der Rückgang der Eventualverbindlichkeiten ist auf den geänderten Projektfortschritt zurückzuführen.

18. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an	Verrechnungen von	Forderungen gg.	Verbindlich-
		Related Parties	Related Parties	Related Parties	keiten gg.
		Q3 (kum.)	Q3 (kum.)	31. Dez.	31. Dez.
Verbundene Unternehmen außerhalb des Konzerns TrafficCom AG	WJ08	2.300	7.276	1.491	2.939
	WJ07	3.900	9.109	649	7.991
Sonstige	WJ08	34	986	0	9.530
	WJ07	18	926	2	9.758

Weiters geben die nahestehenden Personen und Unternehmen KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH, Wien, und Kapsch CarrierCom AG, Wien, im Zusammenhang mit dem LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40 Mio. EUR bzw. 9 Mio. EUR.

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Gruppe.

19. Ereignisse nach dem 31. Dezember 2007

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Wien, am 27. Februar 2007

Der Vorstand



Georg Kapsch, CEO



Erwin Toplak, COO

Kapsch TrafficCom ist ein international agierender Anbieter für innovative Verkehrstelematiksysteme, -produkte und -dienstleistungen. Kapsch TrafficCom entwickelt und liefert vorrangig elektronische Mautsysteme (Electronic Toll Collection – ETC), insbesondere mehrspurige Fließverkehr-(Multi-Lane Free-Flow – MLFF) ETC Systeme, und bietet den technischen und kommerziellen Betrieb dieser Systeme an. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Verkehrsmanagement-Lösungen mit den Schwerpunkten Verkehrssicherheit und Verkehrsbeeinflussung, elektronische Zutrittskontrollsysteme und Parkraumbewirtschaftung an. Mit weltweit mehr als 140 installierten Mautsystemen in 30 Ländern in Europa, Australien, Lateinamerika, dem asiatisch-pazifischen Raum und in Südafrika mit insgesamt mehr als elf Millionen Transpondern und 11.000 ausgestatteten Fahrspuren hat sich Kapsch TrafficCom bei ETC Systemen unter den weltweiten Marktführern positioniert. Kapsch TrafficCom hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 18 Ländern.